Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf Stadtteilmagazin **BISS**

Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 4

August/September 2018

22. Jahrgang

kostenlos

Internet: http://www.buemue12.de • e-mail: info@buemue12.de

Neues Wandbild schmückt die Georgstraße 24/26

Am 18. Juli wurde ein weiteres Wandbild am Hochhaus Georgstraße 24/26 eingeweiht. Das Künstlerduo Hom-Boog, bestehend aus Pablo Fontagnier (Hombré) und André Morgner (Boogie), widmete sich auf der der Georgstraße zugewandten Fassade dem Thema Kinder und Familien. Die Künstler sehen Kinder und Familien als Bestandteil des lebendigen Brühl-Boulevards und als Spiegel der vielen Projekte in diesem Stadtteil. Boogie und Hombré sind seit Mitte der 1990er Jahre mit der Spraydose aktiv und haben unabhängig voneinander zahlreiche Fassadengestaltungen realisiert. Nachdem sie festgestellt haben, dass sie sowohl an Wänden als auch zwischenmenschlich harmonieren, gründeten sie das Duo HomBoog.

Als letztes Wandbild gestaltet derzeit "Rebel Art", selbst am Brühl ansässig, den der Herrmannstraße zugewandten Giebel mit studentischen und internationalen Motiven in einem fotorealistischen Stil.



Sie lesen in dieser Ausgabe:

Stadtteilrunden für Hilbersdorf und Ebersdorf im August

"Outark" - neuer Laden auf dem Brühl

Holzkombinat feierte dreijähriges Jubiläum

Katharinenhof "Am Albertpark" eröffnet

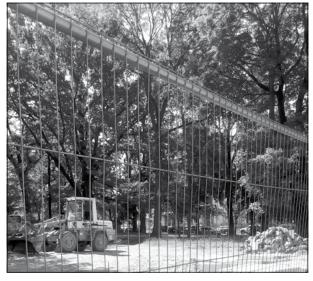
Nachlese zur Einwohnerversammlung

Scharnhorstplatz wird saniert

Große Bauzäune Umbauarbeiten kennzeichnen seit Anfang Juni den Scharnhorstplatz. Bis Ende des Jahres sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Die alte Spielanlage musste zurückgebaut werden. Dafür entsteht eine schöne großzügige Spielanlage, vorrangig aus Holz, unter dem Motto "Robin Hood".



Bürgerhaus



Einige Empfehlungen des Bürgerhauses

- Ganz individuelle Computer-Grundkurse für absolute Neuanfänger am Dienstag und am Donnerstag
- Englisch Kurse von völlig unbeleckten Anfängern bis Quereinsteiger: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
- **Mittagessenangebot:** "Essen in Gemeinschaft" am Montag und am Donnerstag
- Bewerbungshilfe ganz individuell am Dienstag und am Donnerstag
- Spielenachmittag jeden ersten Mittwoch ab 14:00 Uhr und Skatturnier jeden ersten Mittwoch ab 15:00 Uhr mit kleinen Preisen und preiswertem Imbiss
- **Frühstück** jeden zweiten Freitag im Bürgerhaus ab 9:30 Uhr für Senioren, Arbeitslose, Alleinstehende mit frischen Brötchen und Kaffee; Unkostenbeitrag 3 Euro
- Bürgerhaus Café jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr mit selbstgemachten Torten und Kuchen; Unkostenbeitrag 3 Euro

Mehr Information zu den Veranstaltungen und aktuelle Änderungen auf unserer Homepage www.buemuel2.de und im Monatsprogramm!

Herbstfest im Bürgerhaus

Wir laden ein zum traditionellen "Herbstfest" am 5. September ab 14 Uhr.

Was Sie erwartet: Quiz, Roster & Steaks vom Grill, Kartoffelsalat, selbstgemachte Torten & Kuchen, Bier vom Fass, herbstlicher Basar mit Produkten aus Garten und Natur. Bereits ab 12 Uhr findet das Skatturnier statt. Wir freuen uns auf Sie bei hoffentlich schönem Wetter!

Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung

Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen? Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen? Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?

Wir bieten die Voraussetzungen:

Bestuhlung wahlweise möglich, Teeküchen-Nutzung.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?

Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige Ausstattung: Flip-Chart, Overhead-Projektor, Moderatorenkoffer, DVD Player, TV, Teeküchen-Nutzung

Zwei Stadtteilrunden im August

Herzliche Einladung zu zwei Stadtteilrunden:

- Stadtteilrunde Ebersdorf: 16. August, 16 Uhr, im Schulmuseum Ebersdorf, Silcherstraße 1.
- Stadtteilrunde Hilbersdorf: 30. August, 16 Uhr, im Stadtteiltreff der Volkssolidarität, Hilbersdorfer Straße 33.

Gern möchte ich Sie über Aktuelles im Stadtgeschehen informieren. Zudem freue ich mich über Ihre Informationen, Anregungen und Ihren Diskussionsbedarf.

Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer



Aaron Bestattungen

Chemnitzer Unternehmen



Inh. Petra Wagner Fachgep. Bestatterin



Inh. Ute Franke Trauerrednerin

Tag & Nacht 🕿 (0371) 28 24 987

Auch an Sonn- und Feiertagen 24 h dienstbereit.

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.

Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

www.aaron-bestattungen.de



Straße Usti nad Labem 9
Georgstraße 24
Limbacher Straße 22
Frankenberger Straße 194
Bernsdorfer Straße 128
Bruno-Granz-Straße 6
Ammonstraße 20
Clausstraße 89

09119 Chemnitz
09111 Chemnitz
09113 Chemnitz
09126 Chemnitz
09126 Chemnitz

Musikmeile im Juni belebte den Brühl-Boulevard

Gleich an zwei Tagen wurde dieses Jahr der Brühl-Boulevard in ein Open Air verwandelt. Im Zuge der 875-Jahr-Feier standen am 15. und 16. Juni zwei Bühnen, auf denen von Rock über HipHop bis zu Singer-Songwriter alles spielte, was das Herz des Klangliebhabers höher schlagen lässt. Alles in allem gab es rund 20 verschiedene Performances zu erleben. Orga-

nisiert hatte das Spektakel des Musikkombinat. Zusätzlich gab es lecker Schnabbelei, Süffelei und diverese Sachen ringsherum. Der mobile Kinderprobenraum war ebenfalls am Start und Radio T moderierte die Veranstaltung.

Nicht nur die junge Generation war begeistert, auch Ältere trauten sich auf den ansonsten so beschaulichen Boulevard und dort ihren Ohren kaum.





Radio T war vor Ort und moderierte an beiden Tagen die



Der Kinderprobenraum wurde rege frequentiert und die Kleinsten hatten vor allem am Trommeln ihre Freude.



Jung und Alt erlebten mit Neugier und Spaß das bunte und laute Treiben.

Das Brühlmanagement steht Ihnen gern bei Fragen rund um den Brühl zur Verfügung:

Brühlbüro Untere Aktienstraße 12/Ecke Brühl 09111 Chemnitz Telefon 0371 - 488 15 85 www.chemnitz-bruehl.de

Sprechzeiten Di 11 - 15 Uhr (Evelyn Schubert) Mi 11 - 15 Uhr (Claudia Bieder) Do 13 - 17 Uhr (Jens Brendel) sowie jeden 2. & 4. Mittwoch 9 Uhr bis 17 Uhr Energieberatung (Norbert Birkner)



von Bund, Ländern und Gemeinden

"Outark" - neuer Laden auf dem Brühl

Outark heißt in etwa unabhängig, auf niemanden angewiesen. Und das ist Michael Spiegler mit seinem neuen Laden auf dem Brühl 73 in jedem Fall. In den Räumlichkeiten der früheren "Minithek" hat sich der 32-Jährige einen Laden aufgebaut, in dem er T-Shirts anbietet. Was ihm besonders wichtig ist: Die Bekleidung ist klimaneutral produziert und verschifft, fair gehandelt und aus Bio-Baumwolle. Eine Wohltat für Haut und Umwelt also. Mit Siebdruck bedruckt Michael Spiegler die Kleidungsstücke selbst: Fotos, Texte, Grafiken dienen ihm als Motive. Aber es gibt auch Unbedrucktes: T-Shirts, Beutel, Babysachen, Pullover, Hosen - alles von der gleichen Fairtrade-Firma, hochwertig und dennoch preiswert.

Den Laden hat Spiegler sich selbst hergerichtet und so ausgebaut, dass er multifunktional

nutzbar ist. Soll heißen, hier ist auch eine kleine Galerie zu finden und die Regale, auf denen sich derzeit die T-Shirts stapeln, können rasch zur kleinen Bar umgestaltet oder ganz weggeklappt werden. Grafiken von drei befreundeten Künstlerinnen gibt es derzeit zu sehen und der Ladeninhaber freut sich auf Anfragen von interessierten Künstlern, die bei ihm ausstellen und das Ereignis vielleicht mit einer kleinen Vernissage feiern wollen. Weil der junge Mann einer geregelten Arbeit nachgeht, ist der Laden derzeit nur mittwochs von 14 bis 18 Uhr geöffnet, doch das soll sich im Spätherbst ändern, wenn nebenan ein Café einzieht und deren Betreiber einen Teil der Öffnungszeiten mit übernehmen. So ist der Plan

<u>Kontakt:</u> www.outark.net; facebook.com/outark.net; outark@gmx.net

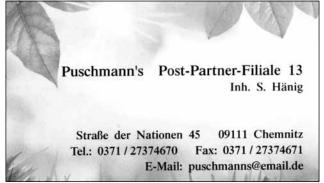


Michael Spiegler bietet in seinem Laden "Outark" besondere T-Shirts mit ökologischem Anspruch an.



Sie war pünktlich Mitte Juni fertig, die 450 Quadratmeter große Fassadenfläche am Hochhaus Georgstraße 24/26. Künstler Rafael Gerlach alias SatOne hatte sie mit Unterstützung eines befreundeten Künstlerkollegen in fast 120 Arbeitsstunden realisiert. Mit dem Motiv an der dem BrühlBoulevard zugewandten Fassadenseite rückte der Künstler den Boulevard und die Natur in dessen Umfeld ins Zentrum seiner Arbeit. Foto: GGG





Hoffest hatte wieder großen Zuspruch

Am 4. Juli fand das nunmehr schon 18. Hoffest im Bürgerhaus statt, eine sehr beliebte Veranstaltung bei den Nutzern des Hauses. Wie immer waren schon am frühen Nachmittag bei bestem Wetter viele Gäste erschienen, um gemeinsam ein paar Stunden zu verbringen. Dass dies wiederum gelang, ist

den engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Bürgerhauses zu verdanken, die ihre Gäste bestens bewirteten und unterhielten. So schmeckte das frisch gezapfte Bier ebenso wie Roster und Kuchen.

Skatturnier und Trödelmarkt sorgten wie immer für gute Stimmung.



Jedes Jahr im Sommer ein Highlight: das beliebte Hoffest im Bürgerhaus, wo man sich in geselliger Runde trifft und bei Kaffee und Kuchen oder Rostern und Bier austauscht.

Ehrenamtlichen des Bürgerhauses hatten wieder alles bestens vorbereitet und routiniert im Griff. Nicht nur, dass sie gebacken und Salate zubereitet hatten, auch der Grill war mit Steaks und Rostern bestens bestückt.

Beim Trödelmarkt konnten allerlei Schnäppchen ergattert werden (Foto rechts) und die besten Skatspieler erhielten kleine Preise aus den Händen von Christine Thiele (Foto unten).







LUKAS-APOTHEKE

Apothekerin Anke Lischka

Wilhelm-Külz-Platz 10 09113 Chemnitz Tel.: 0371 / 415806



Schnelle Hilfe für die Blase

Krampfartige Schmerzen im Unterleib, Brennen beim Wasserlassen und ständiger Harndrang? Vor allem Frauen kennen die typischen Beschwerden einer leichten Blasenentzündung.

Es ist empfehlenswert, bereits bei den ersten Anzeichen einer Blasenentzündung zu handeln, um Komplikationen vorzubeugen.

In unserer Apotheke beraten wir sie gerne zu wirksamen Blasen- und Nierentees und gut verträglichen Fertigarzneimitteln z.B. mit pflanzlichen Extrakten aus Rosmarin, Tausendgüldenkraut und Liebstöckel.

> Beim Kauf eines Präparates erhalten Sie **GRATIS** ein Henkelglas* dazu.

> > *nur so lange der Vorrat reicht!

Unsere Zusatzleistungen

- Beratung zu

 Arzneimitteln
- Inhaliergeräten Haus- und Reiseapotheke Verleih vo.
- elektrischen Milchpumpen
 - Babywaagen Dienstleistungen
 - Blutdruckmessung
 - · Blutzuckermessung
 - Cholesterinmessung

Kompressionsstrumpfberatung und- anmessung

- Anfertigung von Individualrezepturen und Teemischungen
- Kontrolle von Verbandkästen
- · Annahme und Entsorgung von Altarzneimitteln Montag-Freitag kostenloser Botendienst im Stadtgebiet Chemnitz

Ihre Vorbestellung per Telefon, Fax, ApothekenApp oder Internet nehmen wir gern entaeaen

Tel. 0371- 415806 Fax 0371- 410185

lukas-apotheke-chemnitz@gmx.de www.lukas-apotheke-chemnitz.de

Holzkombinat feierte dreijähriges "Kombiläum"

Am 16. Juni feierte das Holzkombinat auf der Zöllnerstraße sein dreijähriges Bestehen. Im Hof waren einige der in der Hobby-Werkstatt entstandenen und verkäuflichen Exponate aufgebaut, es gab selbst gebackenen Kuchen und frisch Gegrilltes. Die Kinder konnten mit Caroline Kügler basteln und am Abend wurde das Tanzbein geschwungen.







Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.

Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz Tel.: 0371 6956-100

kontakt@awo-chemnitz.de | www.awo-chemnitz.de facebook.com/awo.chemnitz.de

Max-Saupe-Straße 43 BETREUTES WOHNEN Tel.: 0371 46676-302 Seniorenpflegeheim "Marie-Juchacz-Haus" Tel.: 0371 46676-0





KiTA TAUSENDFÜSSLER Herweghstraße 7 Tel.: 0371 411778 Sozial Station Ost ankenberger Straße 236 Tel.: 0371 2625984



Früh übt sich, was ein gewiefter Holzwerker werden will ...

Das Holzkombinat informiert:

Bitte beachtet, dass unsere Werkstatt im Zeitraum vom 26. Juli 2018 bis 12. August 2018 geschlossen bleibt.

Im Anschluss daran gibt es eine Sonderöffnungszeit, denn im Zeitraum vom 13. August bis zum 2. September 2018 öffnen wir die Werkstatt nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Termine in dieser Zeit könnt ihr mit Caroline Kügler unter 0176/37188776 oder per Mail an kommunikation@holzkombinat.com absprechen.

Ab 3. September haben wir wieder regulär und wie gewohnt für euch geöffnet.

Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause KÜCHEN-Eck Frank Müller



Spezialist für Küchen-Erneuerungen: Geräte/Arbeitsplatten/ Spülen und vieles mehr

Straße der Nationen 39 • 09111 Chemnitz Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25 E-Mail: kuechen-eck@onlinehome.de

Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich, Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.

Die Straßensozialarbeit der Wohnungslosenhilfe stellt sich vor

Bereits seit 1996 suchen die Straßensozialarbeiter_innen der Wohnungslosenhilfe der Stadtmission Chemnitz Menschen im gesamten Stadtgebiet an ausgesuchten öffentlichen Plätzen auf. Sie lernen dabei ihren Alltag kennen und versuchen, ihr Vertrauen zu gewinnen.

Ist dieses einmal geschaffen, können gemeinsam Lösungen zur Überwindung vielfältiger Herausforderungen gefunden werden. Ob Langzeitarbeitslosigkeit, Schulden oder Sucht, ob Angst vor dem Gang zur Behörde. Die Straßensozialarbeiter innen stehen mit Rat und Tat zur Seite. Dabei verstehen sie sich als "Gäste" in einer dem Betroffenen bekannten Umgebung. Als solche bauen sie auf einen respektvollen Umgang sowie eine Lebenshilfe ohne Vorbedingungen.

Viele der aufgesuchten Personen werden durch andere Menschen als "überflüssig" und störend empfunden. Die

AROHAEKE

In der Annenstraße 18 finden Wohnungslose Rat und Hilfe.

Sozialarbeiter_innen der Wohnungslosenhilfe versuchen daher, Aufklärungsarbeit zu leisten. Es gilt Missverständnisse zwischen Anwohner_innen und Betroffenen zu verringern und Konflikte abzubauen. Somit setzen sie sich für Vielfalt und Toleranz statt Ausschluss und Verdrängung ein

Um den Menschen vor Ort zu helfen und ihnen eine Stimme zu geben, reicht das Aufsuchen der verschiedenen Plätze nicht aus. So umfasst die Straßensozialarbeit auch die Begleitung zu Ämtern, dass Ausfüllen von Anträgen, die Teilnahme an Stadtteilrunden, die Kooperation mit Vermietern oder die Vorsprache bei unterschiedlichen Behörden.

Die Wohnungslosenhilfe der Stadtmission Chemnitz befindet sich in der Innenstadt in der Nähe der evangelischen Buchhandlung Max Müller, Ecke Annen- und Reitbahnstraße. Sollten sie oder Menschen, die sie kennen, Hilfe benötigen, können sie uns gerne kontaktieren.

Nicole Albrecht und Sascha Smandzik, Sozialarbeiter

Die Kontaktdaten lauten: Stadtmission Chemnitz e.V. Wohnungslosenhilfe Annenstraße 18 09111 Chemnitz 0371 40 43 313 0371 36 76 9465 0177 91 400-43/-37 (Mobil) wlh.str@stadtmission-chemnitz.de

www.stadtmission-chemnitz.de



Steinhaus-Passage

Clausstraße 10/12 09126 Chemnitz



Schon gesehen? Zwei neue Skulpturen auf dem Schillerplatz



Wer hin und wieder über den Schillerplatz läuft, hat sie vielleicht schon gesehen, die beiden Skulpturen, die dort etwas verloren mitten auf der großen Wiese zwischen Hauptweg und Straße der Nationen stehen. Was wird das wohl sein, fragt sich der Betrachter. Die Stadtverwaltung weiß Antwort: Es handelt sich um die Werke "Cora" und "Mabel" des Künst-

lers Eberhard Göschel aus Dresden. Sie sind aus Bronze, zirka 1,68 Meter hoch und haben auf dem Schillerplatz ihren dauerhaften Standort gefunden. Beide Kunstwerke wurden Ende Juni aufgestellt. Sie wurden als Ersatz für die 2014 gestohlenen Skulpturen von Wilfried Fitzenreiter und Leonore Machner-Höpfner angeschafft.

SCHWANEN & APOTHEKE

- Monatlich wechselnde Preisangebote
- Kinderfreundliche Apotheke
- & Spezialisiert auf Diabetiker
- 6 10 € Belohnung für Ihre Treue
- Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebknecht-Str. 29 • 09111 Chemnitz • Tel. 0371 415602



Tel.: 0371 411042 E-Mail: info@delling-physiotherapie.de www.delling-physiotherapie.de

Familienpaten und Pflegeeltern gesucht

- Sie denken darüber nach, ob Sie sich ehrenamtlich als Familienpatin/Familienpate engagieren möchten?
- Sie bewegen diverse Fragen rund um das Thema Pflegeeltern/Pflegekind?
- Könnte die Aufnahme eines Kindes Ihre Aufgabe sein? Im Auftrag des Amtes für Jugend und Familie bieten wir in den Veranstaltungen umfangreiche Grundinformationen zum Thema: "Familienpaten und Pflegeeltern" an.

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2018

20. August, 17.30 Uhr, Treffpunkt "Weitblick"

Max-Müller-Str. 13 – Haus der Begegnung

5. September, 17.30 Uhr, Kinder und Jugendzentrum

Punkt West, Oberfrohnaer Str. 35

26. September, 17.30 Uhr, Freiwilligenzentrum (FWZ)

Reitbahnstr. 23

8. November, 18.45 Uhr, Volkshochschule

DASTietz – Moritzstr. 20

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Wir bieten Ihnen wichtige Grundinformationen auch im persönlichen Gespräch am letzten Montag im Monat von 10-12 Uhr im Caritasbüro, Blankenauer Str. 17, an.

27.August, 24.September, 29.Oktober, 26.November Kontakt:

Familienpaten: Tel. 0176/51 54 64 47 E-Mail: familienpaten@caritas-chemnitz.de

Pflegeltern: Tel. 0151/65 47 22 96

E-Mail: pflegeeltern@caritas-chemnitz.de

Internet: www.caritas-chemnitz.de





- · familienfreundliches Wohnen
- 1-5-Zimmer-Wohnungen
- · zentrumsnahe, grüne Wohnlage
- sicheres Parken in 3 Tiefgaragen
- betreutes Wohnen / Seniorenwohnen

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Besichtigungstermin für freie Wohnungen aus unserem Angebot

unser Wohnungsangebot unter www.nordpark.de

nordpark Further Straße 41 · 09113 Chemnitz Telefon 0371/471210





Katharinenhof "Am Albertpark" feierlich eröffnet

Am 16. Juni war es endlich soweit, die Pflegewohnanlage Katharinenhof "Am Albertpark" wurde offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Doch bereits Ende April ging das Haus in Betrieb und nahm erste Bewohner auf. Bis zu 87 Pflegebedürftige finden in dem 1906 erbauten und nunmehr hochwertig sanierten und mit zwei Anbauten versehenem Haus ein neues Domizil, wo sie von rund 80 Mitarbeitern liebevoll betreut werden.

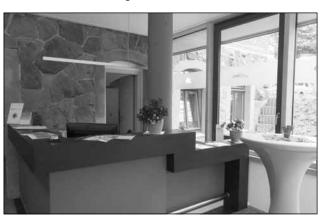
Am Tag der Eröffnung hatten die Hilbersdorfer die Möglich-

keit, sich im Haus umzusehen: Die Zimmer verfügen alle über ein großzügiges Bad, können zusätzlich zum obligatorischen Pflegebett mit eigenen Möbeln und Einrichtungsgegenständen ergänzt werden; es gibt einen Friseur im Haus, Therapieräume, gemütliche Aufenthaltsräume mit modernen Küchen und auch die Mitarbeiter können sich in ihren Pausenräumen und einer Lounge von der Arbeit ausruhen.

Ein liebevoll gestalteter Garten ergänzt das Ambiente mit Wohlfühlcharakter.



Die Küchen sind zweckmäßig und modern gestaltet.



Der Eingangsbereich mit Rezeption.



Die Bewohner des Hauses können den Friseursalon Lüdecke nutzen, ein Unternehmen, das bereits seit 1990 am Markt ist. Unten: Blick in einen der modernen Therapieräume.



Die Zimmer können zusätzlich zum Pflegebett mit eigenen Möbeln und Accessoires individuell gestaltet werden.



Haus & Grund®

Eigentümerschutz-Gemeinschaft Chemnitz und Umgebung e. V.



Karl-Liebknecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz

Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306

www.hausundgrundchemnitz.de info@hausundgrundchemnitz.de

Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr

Preiswert übernachten, deftige, frische Hausmannskost genießen?



Zöllnerplatz 22 · 09113 Chemnitz Telefon 0371/45005770

emmis-pension@gmx.de · www.emmi-chemnitz.de Öffnungszeiten: Mo/Die: Ruhetag, Mi - Sa: 17 bis 23 Uhr So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr

Scharnhorstplatz wird saniert



Große Bauzäune und Umbauarbeiten kennzeichnen seit Anfang Juni den Scharnhorstplatz. Bis Ende des Jahres sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Die alte Spielanlage musste zurückgebaut werden. Dafür können die Kleinen und Großen gespannt sein, denn es entsteht eine schöne großzügige Spielanlage, vorrangig aus Holz, unter dem Motto "Robin Hood". Gelegenheiten zum Sitzen und Ausruhen ermöglichen Sitzbänke um die Spielanlage herum, aber auch verteilt im Park. Zudem werden die Wege

auf dem Scharnhorstplatz neu gestaltet. Zwei neue Wege führen dann aus der Mitte des Parks heraus in Richtung Margaretenstraße. So ist die Bushaltestelle Friedrich-Naumann-Straße nun direkter zu erreichen. Der Wiesenbereich in Richtung Klarastraße bleibt erhalten, um dort Beschäftigungen wie Bolzen, Picknicken, etc. zu ermöglichen. Der Scharnhorstplatz soll im Randbereich schließlich mit einer ansprechenden Strauchbepflanzung gestaltet werden.

Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer

Stadtteiltreff und Betreutes Wohnen der Volkssolidarität haben Geburtstag

Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit uns unser 20-jähriges Jubiläum zu feiern. Am Samstag, dem 8. September, können Sie von 10 bis 15 Uhr ein buntes Programm erleben, unter anderem eine Schnupperstunde Pilates und ein Sommerkonzert des Chores Klangzeit e.V., dazu gibt es viele Informationen und Einblicke in die Einrichtungen, Häuser und Angebote der Volkssolidarität in Hilbersdorf. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Es freuen sich auf Sie der Stadtteiltreff und das Betreute Wohnen Hilbersdorfer Straße.

Da singe ich mit

Immer dienstags 18.30 – 20.45 Uhr im SenVital (nahe Bhf. Chemnitz-Mitte)

Ehrgeizige Sängerinnen und Sänger proben unter Leitung von Prof. C. G. Sandmann anspruchsvolle Chorwerke.



Informationen: www.nwc2015.de

NEUE WESTSÄCHSISCHE CHORVEREINIGUNG

Danke-Feier

für fünf Jahre gute Nachbarschaft in der Chemnitzer Brücke am Freitag, 14. September, 16-19 Uhr

Seit fünf Jahren ist die Chemnitzer Brücke eine Anlaufstelle und Begegnungsstätte für Flüchtlinge an der Frankenberger Straße/Ecke Helmholtzstraße. Im Jubiläumsjahr der Stadt Chemnitz feiern wir "Gastfreundschaft und Nächstenliebe - damals wie heute aktuell". Wir sagen ..Danke" an die Nachbarschaft für alle Hilfe und Freundlichkeit. Und wir wollen mehr Nachbarinnen und Nachbarn persönlich kennenlernen. Im Programm: Rückblick mit Bildern, Grußworten, Getränken und Imbiss.

Jeden Werktag üben Flüchtlinge in der Chemnitzer Brücke Deutsch, suchen Hilfe und Kontakte. Um 16 Uhr ist gemeinsame Pause mit Getränken und Gebäck. Wir laden ein, zu dieser Pause spontan dazu zu kommen. Setzen Sie sich mit an den Tisch, Sie lernen nette Leute kennen! Das Thema zum Jubiläum in Hilbersdorf ist "Liebe". Das passt

zu unserem Motto "Menschlichkeit, Gastfreundschaft und Nächstenliebe". Wer Lust auf Sport hat: Jeden Montag von 17 Uhr bis 19.30 Uhr lädt die Chemnitzer Brücke zu "Sport und Begegnung" ein. Zuerst wird gemeinsam Sport getrieben, etwa Volleyball oder Fußball, anschließend ist Zeit zu Begegnung, Gesprächen, gemeinsamen Essen in der Brücke.

Am 23. September ab 14 Uhr wirkt die Chemnitzer Brücke beim Erntedankfest in Ebersdorf mit, im Gottesdienst und mit iranischen Spezialitäten vom Grill.

In den Jahren haben Tausende von Frauen, Männern und Kindern aus vielen Nationalitäten in der Brücke Hilfe und Kontakte gefunden. Das ist oft eine Hilfe auf Gegenseitigkeit. Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder etliche zum Beispiel am Frühjahrsputz und sammelten Müll entlang der Frankenberger Straße.

Kontakt und weitere Informationen: Katharina Weyandt, Telefon 0151/51 655 76, info@chemnitzer-bruecke.de Für die laufende Arbeit bitten wir herzlich um Spenden: BRÜCKENBAUER CHEMNITZ e. V. IBAN: DE72 8705 0000 0710 037864



EINWOHNERVERSAMMLUNG CHEMNITZ NORD-OST

Magistrale Frankenberger Straße langfristig im Fokus

Am 1. Juni in der St. Mar-Einwohkuskirche, die nerversammlung Chemnitz Nord-Ost für die Stadtteile Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf statt. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig eröffnete die Versammlung mit Informationen zur Spielplatzkonzeption. Demnach wird die Sanierung des Scharnhorstplatzes in Hilbersdorf noch 2018 erfolgen. Der Park befindet sich bereits im Bauzustand.

Bilanz der letzten zwei Jahre

2016 wurde der Straßenbelag auf der Frankenberger Straße in zwei Bauabschnitten ab Max-Saupe-Straße bis Ortsausgang saniert.

Die Bevölkerungsentwicklung in Hilbersdorf und Ebersdorf ist nahezu gleichbleibend. So leben derzeit in Hilbersdorf 6850 und in Ebersdorf 6380 Menschen (Stand: 31.3.2018). Untergebrachte Personen mit Asylhintergrund sind in Hilbersdorf 28 und in Ebersdorf zwölf (ohne Erstaufnahmeeinrichtung). Kindertagesstätten und -pflegestellen für Kinder bis zehn Jahre gibt es in Hilbersdorf acht und in Ebersdorf fünf. Kinder- und Jugendfreizeitangebote für 6-26-Jährige gibt es in Hilbersdorf und in Ebersdorf jeweils drei.

Schulnetzplanung vorgestellt

Im Anschluss informierte

Sven Schulze, Leiter Dezernat für Personal, Finanzen und Organisation, über Schulnetzplanung im Versammlungsgebiet sowie Investitionen in diesem Bereich. Derzeit befinden sich in der Ludwig-Richter-Grundschule in Hilbersdorf 251 Schüler in zwölf Klassen, davon zwei VKA (Vorbereitungsklassen berufspraktischen Aspekten). In der Grundschule Ebersdorf lernen 106 Schüler in fünf Klassen. Ein Ausblick für Chemnitz Nord-Ost beinhaltet eine zwei- und eine dreizügige Grundschule sowie eine zweizügige Oberschule.

Bauvorhaben im Gebiet

Michael Stötzer, Leiter Dezernat Stadtentwicklung und Bau, informierte schließlich über den Bau der Zufahrtsstraßen zur Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) Ebersdorf und weitere Investitionsvorhaben im Versammlungsgebiet.

In Ebersdorf wird eine Erschließungsstraße (6,75 m Fahrbahn, 2,50 m Gehweg, 3,00 m Grünstreifen, Beleuchtung, Regenrückhaltung) zwischen Glösaer Straße und Adalbert-Stifter-Weg als zweite Zufahrt für die EAE gebaut. Die Ausbaulänge beträgt 890 m Erschließungsstraße und 200 m Glösaer Straße. Geplantes Bauende ist für Dezember 2018 vorgesehen. Die Baukosten betragen zwei Millionen Euro, die der Freistaat

Sachsen trägt.

Die Magistrale Frankenberger Straße als Bestandteil des neu beantragten "Stadtumbaugebiet Magistralen Chemnitz" (ab 2018) zwischen Kreuzung Dresdner Straße und Kreuzung Eichendorffstraße umfasst eine Fläche von 42 ha. Folgende Ziele/Maßnahmen sind festgeschrieben: Sicherung von Altbauten; Altbau-/ Magistralenmanagement zur Aktivierung/Unterstützung von Eigentümern und Gebietsakteuren; 1,8 Mio. Euro Städtebaufördermittel plant/beantragt für 2018-2031. Die Baumaßnahme Frankenberger Straße 229 ("Schneepflug") stellt seit vielen Jahren einen städtebaulichen Missstand dar, um dessen Beseitigung die Stadt Chemnitz seit langem bemüht ist. Auf Anordnung des Baugenehmigungsamtes entfernte der Eigentümer die oberen Etagen, so dass vom Objekt keine Gefahr für die Öffentlichkeit mehr ausgeht. Der städtebauliche Missstand ist damit nicht behoben, deshalb

prüft die Stadt aktuell weitere rechtliche Möglichkeiten, den Eigentümer zur Zustandsverbesserung zu veranlassen. Abschließend informierte Stötzer über den Architekturpreis der Stadt Chemnitz 2018. Beiträge können noch bis zum 31. August eingereicht werden unter www.architekturpreischemnitz.de. Die Preisverleihung ist für Anfang/Mitte November 2018 geplant.

Kriminalstatistik

Herr Kurzbach, Polizeioberkommissar, erläuterte die Kriminalstatistik der Jahre 2016/2017. So ist in Hilbersdorf ein leichter Anstieg von Straftaten zu verzeichnen, insbesondere im Bereich Ladendiebstähle und Sachbeschädigung. In Ebersdorf sind Diebstähle im Allgemeinen um ca. 50 Prozent und Sachbeschädigungen um ca. 40 Prozent gestiegen. Anliegen bitte melden bei: Polizeirevier Chemnitz Nord-Ost, Telefon: 0371 387-102, Hartmannstraße 24, www.polizei.sachsen.de.

Tanja Schweizer

Fragen und Antworten aus der Einwohnerversammlung

Warum verzögert sich der Bau des Zugangs zum Hauptbahnhof von der Dresdner Straße aus erneut? Da sich an der Ausschreibung der Baumaßnahme keine Firmen beteiligt haben, muss diese erneut ausgeschrieben werden. Dadurch kommt es zu

der erheblichen Verzögerung welche die Stadtverwaltung Chemnitz sehr bedauert.

Wird es mit der Umgestaltung des Vorplatzes am Hauptbahnhof überdachte Taxi-Wartezonen geben?

Im Zuge der Umgestaltung des



Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau



Kurt-Franke-Straße 10 09123 Einsiedel Tel. 0371 3 55 09 03 Mobil: 0174/5 19 04 86 Bahnhofsvorplatzes und der Verlegung des Busbahnhofes ist derzeit geplant, überdachte Bus und Taxihaltestellen zu errichten

Kann im Zuge des wachsenden Bedarfes das ehem. Schulgebäude an der Frankenberger Straße wieder als Schulstandort genutzt werden?

Das ehemalige Schulgebäude an der Frankenberger Straße ist nicht mehr im Besitz der Stadt Chemnitz. Daher wird eine Reaktivierung des Schulgebäudes nicht möglich sein.

Ist im Zusammenhang mit dem Bau der Verlängerung des Bahnsteigtunnels zur Dresdner Straße und der Gestaltung des Zuganges, der Bau eines Fahrradparkhauses geplant bzw. lässt sich dies realisieren?

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Omnibusbahnhofs am Bahnhofsvorplatz sind geschützte Abstellanlagen für Fahrräder geplant. Auch an dem neuen Zugang an der Dresdner Straße wäre ein weiterer Standort denkbar.

Das sogenannte Kanonenkugelhaus hat einen neuen Eigentümer, dennoch wird der Gebäudezustand nicht verbessert. Was kann die Stadt hier tun?

Es gibt keinen "neuen Eigentümer". Der Eigentümer ist verpflichtet das Kulturdenkmal zu sichern und zu erhalten. Dies ist gegenwärtig

gewährleistet. Es erfolgt eine regelmäßige Kontrolle durch das Baugenehmigungsamt.

Die Stadtteile Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf sind durch Hundekot sehr verschmutzt. Was unternimmt die Stadt für mehr Sauberkeit in den entsprechenden Stadtteilen?

Kann die Stadtverwaltung das Mitführen von Hundebeuteln vorschreiben und die Umsetzung kontrollieren und ist geplant, an anderen öffentlichen Plätzen Hundebeutelspender aufzustellen?

Die Hinterlassenschaften der Hunde stellen Ordnungswidrigkeiten dar. Diese sollten angezeigt werden, wobei es oft schwierig ist, den Verursacher zu ermitteln. Im Rahmen der Streifengänge des Stadtordnungsdienstes werden Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht beräumen und auf frischer Tat ertappt werden abgestraft. Gerne können dem Ordnungsamt Gebiete, wo dieses Problem vermehrt auftritt, gemeldet werden. Der Stadtordnungsdienst wird dann seine Präsenz vor Ort verstärken. Das Mitführen von Hundebeutel ist gemäß Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz für alle Hundehalter vorgeschrieben. Dies könnte in Zukunft verstärkt durch den Stadtordnungsdienst kontrolliert wer-

Aufgrund von Vandalismus schaden wurden die bestehenden Hundebeutelspender abgebaut. Derzeit ist nicht geplant erneut solche aufzustellen.

Kann man die Linienführung der Linie 51 wieder ändern und sie wieder über den Hauptbahnhof führen?

Am 10.12.2017 wurde das Liniennetz anhand des Nahverkehrsplans, den der Stadtrat beschlossen hat, umgestellt. Am 26.2.2018 wurden kleinere Änderungen und Korrekturen an den Fahrplänen vorgenommen. Die Linie 51 war zu diesem Zeitpunkt auch Gesprächsthema, allerdings wurde festgelegt, diese noch weiter zu prüfen und im Spätsommer/Herbst 2018 eine Entscheidung zu treffen. Bis 30.6.2018 führte die CVAG eine Kundenbefragung durch, sodass im Anschluss an diese, in enger Abstimmung mit dem Tiefbauamt, mit einer Entscheidung zu rechnen ist.

Was passiert mit dem Pylonendach am Busbahnhof? Wird dieses evtl. abgerissen?

Das Pylonendach steht unter Denkmalschutz. Falls die Fläche, auf der sich das Pylonendach derzeit befindet einmal bebaut werden sollte, muss dieses an einer anderen Stelle wieder aufgebaut werden.

Die Max-Saupe-Straße ist in sehr schlechtem Zustand und sollte saniert werden.

Eine umfangreiche Sanierung der Straße ist für das Jahr 2019 geplant und wird in drei Bauabschnitten erfolgen.

Weitere Anfragen und die Antworten der Stadt darauf

Die Grundschule Ebersdorf wurde weiter saniert. Warum wird der Dachboden nicht als Hort und Fachkabinett ausgebaut?

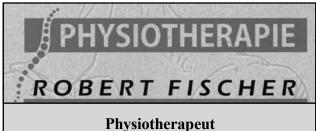
Im Rahmen der laufenden Schulnetzplanung werden auch alle vorhandenen Standorte auf Flächenreserven geprüft. Hierzu gehört auch der Standort GS Ebersdorf. In diesem Zusammenhang wird der Ausbau des Dachgeschosses geprüft unter Berücksichtigung bauordnungsrechtlicher Anforderungen (Belichtung, Brandschutz, Raumhöhe, Erschließbarkeit).

Das Gelände an der ehemalige Filmschau mit danebenstehender Villa wurde aufgeräumt und mit einem Zaun zur Straße hin dicht gemacht. Der neue Besitzer ist nicht bekannt und auch keine Pläne über eine zukünftige Nutzung?

Die Eigentümer des sanierten benachbarten "Ballhauses Neuhilbersdorf" haben das ehemalige Kino und die denkmalgeschützte Villa Frankenberger Str. 33 erworben.

Sie führten umgehend Beräumungs- und Sicherungsmaßnahmen durch und lassen derzeit ein Sanierungs-und Umnutzungskonzept erarbeiten.

Erforderliche Genehmigungsund Förderanträge sollen noch 2018 gestellt werden.



sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz Telefon 0371 - 50 34 68 91 <u>Öffnungszeiten:</u>

Mo - Fr ab 8:00 Uhr und nach Vereinbarung





Donnerstag, 16. August, 15 – 19 Uhr

Gemeinnütziger und barrierefreier Lauf auf der Küchwaldwiese mit buntem Rahmenprogramm für die gesamte Familie, alle Besucher und Läufer

- musikalische Umrahmung und Moderation durch Radio Chemnitz
- · Sonderfahrten mit der Parkeisenbahn von 15 bis 18 Uhr
- Führungen über die Küchwaldbühne
- Raketenstart im Kosmonautenzentrum
- Slackline-Parcours des Hochseilgartens
- Stände der LIGA-Vereine mit vielen Aktionen
- · Getränke, Snacks und Eis an der Küchwaldwiese

Bitte melden Sie sich oder Ihr Team bis zum 15. August an! https://baer-service.de/anmeldung/VLC

Vereint laufen ist eine Initiative der Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Chemnitz in enger Kooperation mit dem Stadtsportbund Chemnitz e. V., die sich für den sozialen Zusammenhalt und die Begeisterung an gesunder Bewegung engagieren und so das Miteinander stärken und leben. Zum gemeinnützigen Lauf im Küchwald Chemnitz wollen wir ein breites Publikum über alle Generationen hinweg, vom bewegungsbegeisterten Chemnitzer bis hin zum Sportmuffel zusammenbringen.

Laufen können bei uns alle: Kinder und Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderungen und Rollstuhlfahrer sowie Freizeit- und Leistungssportler gleichermaßen. Der Lauf wird durch eine professionelle Runden- und Zeitmessung sowie durch die sportliche

Moderation und Musik von Radio Chemnitz begleitet. Während dieser Zeit können die Teilnehmer beliebig oft pausieren, um sich beispielsweise einen Laufsnack zu gönnen oder das vielfältige Rahmenprogramm zu genießen.

Chemnitz wird 875 und wir feiern mit: Unser Ziel sind vereint gelaufene 875 Runden zu Ehren des Stadtjubiläums. In Kooperation mit der Küchwaldbühne, der Parkeisenbahn und dem Kosmonautenzentrum sowie verschiedenen Vereinen lädt ein buntes Rahmenprogramm zum Verweilen, Feiern und Mitmachen ein. Auch an das leibliche Wohl der Läufer und Besucher wird gedacht. Seien Sie dabei und unterstützen Sie Ihren Verein oder Ihr Team bei unserem Vereinten Lauf in Chemnitz!



- · Strafrecht · Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Mietrecht
 Arbeitsrecht
- Internetrecht

Kanzlei Frank | Hermann Frank | Tino Ingwerth An der Markthalle 6 | 09111 Chemnitz Tel.: +49 371 60047-0 | Fax: +49 371 60047-20 E-Mail: info@kanzleifrank.de





"KulTOURbahnhof" am 22. September ab 12 Uhr im Hauptbahnhof

Am 22. September wird der Hauptbahnhof Chemnitzer ..KulTOURbahnhof". zum Im Rahmen der 875-Jahrfeier der Stadt finden literarische Episoden in Abwechslung mit anderen künstlerischen und unterhaltsamen Programmhighlights statt. Die Gäste werden eingeladen, den Hauptbahnhof als kulturellen Ort kennenzulernen. Dafür bildet die Lesung mit Thomas Brussig ein Spotlight in die Zeit der politischen Wende von Karl-Marx-Stadt. Neben einem Podiumsgespräch mit dem bekannten Berliner Schriftsteller werden Mundarttexte und musikalische Unterhaltung zum Besten gegeben - und das nicht nur in den Bahnhofshallen, sondern auch in den Zügen. Das Herz der Liebhaber von teils vergriffenen Chemnitz-Titeln wird zum Bücherbasar der Chemnitzer Antiquariate höherschlagen. Hinzu kommt der UmweltParcours mit dem VCD (ökologischer Verkehrsclub Deutschland) und eins energie an den Straßenbahn-Abfahrten. Dort befindet sich auch die neue Bahnhofsterrasse, wo Wagner Moreira (DD) und TanzKunst-Werk aus Bern getanzte Rilke-Poesie in Szene setzen.

Die jüngeren Gäste kommen auch nicht zu kurz. Kinder können sich schminken lassen und kreativ beim ..DB-Kinderbahnhof" austoben. Für Unterhaltung sorgen das URANIA-Puppentheater und viele Vorleser. "100 Mozartkinder und eine Meile Musik" (von der Hartmannhalle bis zum Hauptbahnhof quer durch die Innenstadt musizierend) rühren ab 14 Uhr noch mal so richtig die Werbetrommel für dieses Event, begleitet von einem Dutzend Montessori-Schülern als Stadtführer für die Eisenbahngeschichte der Stadt. Weitere Informationen:

www.kultourbahnhof.com

Öffentliche Stadtführungen im September und Oktober

Keine Anmeldung erforderlich! Änderungen vorbehalten! Detaillierte Infos auf www.c-entdecken.de Grit Linke, Gästeführerin • 0176/23402724 info@c-entdecken.de

Der Chemnitzer Brühl im Wandel der Zeit Vergangenheit und Zukunft dicht beieinander

Bei diesem Rundgang gehen wir der historischen Entwicklung des Brühls nach. Einst Kuhanger, später typisches Arbeiterquartier, zu DDR-Zeiten beliebter Einkaufsboulevard, dann eine Gegend mit viel Leerstand erfolgt jetzt die Wiederbelebung. Rund um die Alte Aktienspinnerei, die zur Universitätsbibliothek umgebaut wird, entsteht ein Wohn-, Geschäfts- und Universitätsviertel. Treffpunkt: Georgstraße Ecke Brühlboulevard 11.09./09.10.2018 • 14 Uhr

13.09./11.10.2018 • 17 Uhr • je 1,5 Stunden und 7 Euro p. P.

Führungen im Rahmen der 875-Jahrfeier

• Von qualmenden Industrieschornsteinen zu leuchtenden Kunstobjekten

Neben wahrlich herausragenden Steinbauten wie den Essen der ehemaligen Färberei Haase und des Heizkraftwerks Nord sind auch andere steinige Dinge im Blick, wie die "Chemnitz", slawisch übrigens "Steinbach". Termin: So. 23.09.2018, 16:00 bis 17:30 Uhr, Kosten: 7 Euro p. P., Treffpunkt: Fußgängerbrücke an der ehemaligen Janssenfabrik

• Auf Löwensafari - Chemnitz und sein Stadtwappen Die Wappen sprechen vom Stolz der Bauherren auf ihre Stadt und sind in ihrer Gestaltung ein Stück Kulturgeschichte. Ich zeige Ihnen einige davon. Termin: Sa. 20.10.2018, 14 bis 16 Uhr, Kosten: 8 Euro p. P., Treffpunkt: Eingang Neues Rathaus

Seniorenkolleg im Wintersemester 2018/2019 und Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Seniorenkollegs an der TU

Am Dienstag, dem 9. Oktober, 15.30 Uhr, wird mit einer Festveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Seniorenkollegs das Wintersemester 2018/19 im großen Hörsaal 115 der TU Chemnitz in der Reichenhainer Straße 90 eröffnet.

In dieser Veranstaltung mit 700 Teilnehmenden des Seniorenkollegs und internationalen Gästen werden von Vertretern aus der Politik, der Technischen Universität und der Stadt Chemnitz sowie von Unternehmen und Partnereinrichtungen das erfolgreiche Bildungsangebot und die Zusammenarbeit gewürdigt.

Mit seinem neuen Programm trögt das Seniorenkolleg wieder dazu bei, dass folgende Zitat zu beachten: "Wenn wir aufhören zu lernen, fängt das Altwerden an". Denn wer rastet, der rostet!

Das Seniorenkolleg an der TU Chemnitz vermittelt Wissen auf vielfältigen Gebieten und unterstützt die Anwendung durch Kurse im PC-Bereich und Forschungsgruppen zu technischen und politischen Themen. Es ist ein Angebot, um Älteren zu helfen, ihr Leben selbständig erfolgreicher zu bewältigen. Zugleich fördert das Seniorenkolleg die Begegnung mit anderen interessierten älteren und jüngeren Menschen, oftmals Alleinlebenden, in Gesprächen vor und nach den Vorträgen, Kursen und vor allem auch in den zahlreichen Bildungsexkursionen, wovon wieder acht im neuen Semester lokal, überregional, national und in-

ternational stattfinden werden. Politische Bildungsangebote stärken unsere Demokratie, interkulturellen Verständnis.

Sprachkurse und internationale Kooperationen dienen dem Das vielseitige Programmangebot bietet zu unterschiedlichsten Themen aus der Technik, den Naturwissenschaften, der Kultur, des Sports und anderen Gesellschaftsbereichen ein breites Vortragsspektrum dienstags 15.30 - 17 Uhr mit Diskussionsmöglichkeit. Die Teilnehmenden erhalten interessante Ausblicke auf neue Entwicklungen interdisziplinärer Wissensgebiete mit ihren Auswirkungen auf das tägliche Leben; das Seniorenkolleg fördert somit den geistigen Austausch und die Kontaktpflege im fortgeschrittenen Alter. In Kursen können Anfänger und Fortgeschrittene ihre Kenntnisse über den Umgang mit Computer, Smartphone, Internet und neuen Medien vervollkommnen. Interessierte Teilnehmer aller Altersgruppen und unabhängig von ihrem Bildungsabschluss können sich beim Organisationsteam des Seniorenkollegs in der TU Chemnitz, Reichenhainer Straße70, Raum A001 (Erdgeschoss), am 4., 9. und 18. September informieren und anmelden. Teilnahmegebühr für alle 15 Vorträge beträgt 35 Euro.

Auch telefonische Beratungen sind dienstags von 10 – 14 Uhr unter 0371/531 19075 möglich.

Prof. Dr. Roland Schöne Wiss. Leiter des Seniorenkollegs

AIDS-Hilfe lädt zu Fachvortrag "Sexualität und Behinderung"

Innerhalb der Reihe "Sexualität und Behinderung" laden die Chemnitzer Kooperationsgemeinschaft für Sexualpädagogik und der Student*innenrat der TU zum Fachvortrag mit Nina de Vries: "Die schönste Sache der Welt...!? - Sexualassistenz für Menschen mit einer Beeinträchtigung" am 30. Oktober von 14:00-16:30 Uhr im "Alten Heizhaus" der TU, Straße der Nationen 62. Anmelden kann man sich bis zum 16.10. unter:

info@chemnitz.aidshilfe.de.

Aktionstag "Demenz – dabei und mittendrin"

Samstag, 22. September, von 8:30 bis 14:00 Uhr, in der TU, Reichenhainer Straße 70 (Weinholdbau)

Anlässlich Weltalzheimertages lädt das DemenzNetz C(hemnitz) recht herzlich zu einem Aktionstag ein. An Informationsständen beraten kompetente Ansprechpartner über vielfältige Entlastungs-, Betreuungs- und Pflegeangebote. Vorträge informieren zu Diagnostikund Therapiemöglichkeiten sowie zu mitalternden Unterstützungssystemen Wohnraum.

Für pflegende Angehörige besonders spannend wird um 11:00 Uhr eine Lesung in Form eines Erfahrungsberichtes von Sophie Rosentreter sein. Ihre Großmutter Ilse erkrankte an Demenz. Sieben Jahre nahm die Familie keine Hilfe an. "Wir dachten, wir müssten das alleine schaffen. Es war doch unsere Omi." Die Angehörigen waren plötzlich mit Depression und Aggression konfrontiert. In dieser Zeit



wurden die Fehler gemacht, aus denen heute andere lernen können.

Eine kostenlose Betreuung für Angehörige durch einen professionellen Pflegedienst ist vor Ort gesichert. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Einrichtung ist barrierefrei zugängig. Parkmöglichkeiten befinden sich hinter dem Gebäude. Auf Wunsch wird ein Gebärdendolmetscher die Veranstaltung begleiten. Bedarf dazu bitte bis 07.09. im Sozialamt unter 0371 488-5020 oder senioren.behindertenhilfe@ stadt-chemnitz.de anmelden.



MUSEUM FÜR NATURKUNDE

Interessante Angebote in den Herbstferien

Das Museum für Naturkunde Chemnitz bietet im Rahmen des ESF-Förderprogrammes Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche auf der international beachteten und sehr gefragten Grabungsstelle "Fenster in die Erdgeschichte" an. Die Angebote geben einen authentischen Einblick in die Arbeitswelt von Geologen und Paläontologen und vermitteln einen Einblick hinter die Kulissen des Museums für Naturkunde Chemnitz.

In den Herbstferien bietet das "Fenster in die Erdgeschichte" auf der Glockenstraße 16 einmal mehr Einblick in die Welt der Geologen und Präparatoren. Folgende Veranstaltungen werden angeboten:



• Fossilienjäger

Als Fossilienjäger erkundest du die Grabung und findest heraus, was sich hinter dem Begriff "Fossil" verbirgt, wie sie entstehen und wo sie zu finden sind. Zum Schluss kannst du dir ein "Fossilien-Windlicht" basteln!

Mo., 8. Oktober | Fr., 12. Oktober | Do., 18. Oktober jeweils 13 Uhr

• Grabungshelfer

Als Grabungshelfer erfährst du, wie eine Ausgrabung abläuft. Du wirst selber aktiv und suchst nach Fossilien. Anschließend hast du die Chance, deine Funde fachgerecht zu dokumentieren, um sie dann mit nach Hause zu nehmen!

Mo., 15. Oktober | Mi., 17. Oktober | Fr., 19. Oktober jeweils 13 Uhr

Präparator

Du wirst zum geologischen Präparator. Du kannst selbst Geräte ausprobieren und so einen Einblick in ein gefragtes Berufsfeld erhalten (ab 6 Jahre)!

Mi., 10. Oktober | Di., 16. Oktober | jeweils 13 Uhr

• Schmuckwerkstatt

Nach dem Besuch unserer Präparationswerkstatt kannst du selbst ein Kieselholz auf Hochglanz bringen (ab 12 Jahre)! Di., 9. Oktober | Do., 11. Oktober | jeweils 13 Uhr

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich über: fenster@naturkunde-chemnitz.de oder www.grabungsteam-chemnitz.de. Das Projekt "Fenster in die Erdgeschichte" wird durch den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und finden auf dem Grabungsgelände "Fenster in die Erdgeschichte" auf der Glockenstraße 16 statt.

Ehemaliger "Eschestift" wird neue Kindertageseinrichtung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20. Juni den Neubau einer Kindertageseinrichtung im Stadtteil Hilbersdorf durch die FASA GmbH beschlossen. Durch den Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe e. V. Chemnitz (KJF Chemnitz) wird die neue Einrichtung be-

trieben werden.

Ab Herbst 2019 werden dann 100 Plätze für Krippen- und Kindergartenkinder zur Verfügung stehen. Diese können auf 130 Plätze erweitert werden. Die Gebäude des ehemaligen "Eschestiftes", Forststraße 24 bis 30, werden durch die FASA GmbH denkmalgerecht und nach rechtlichen Maßgaben für Kindertageseinrichtungen saniert. Gleichzeitig werden die Gebäude energetisch ertüchtigt. Das Grundstück liegt in ruhiger Lage unmittelbar am Rande des Zeisigwaldes und bietet ideale Voraussetzungen für eine inklusive und waldpädagogische Frühpädagogik.

Die Vergabe zur Schaffung und Betreibung an die FASA GmbH und den KJF Chemnitz erfolgte nach einem Interessenbekundungsverfahren. Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung wurde über die Auswertung aller Interessenbekundungen im März 2018 informiert

Der KJF Chemnitz ist seit über 25 Jahren als anerkannter Träger der freien Jungendhilfe in Chemnitz tätig.



Unterwegs vom warmen Herzen Afrikas nach Deutschland

Seit August 2016 lebt Pastor Olav Schmidt mit seiner Familie in der Stadt Blantvre in Malawi. Dort entwickelt und koordiniert er in enger Zusammenarbeit mit der Kirchenleitung von Malawi Ausund Weiterbildungsangebote für Pastorinnen, Pastoren und Laien. Seine Aufgaben sind vielfältig. Die Kommission für Ordinierte Dienste, deren Vorsitz Olav Schmidt inne hat. stellt dafür die Leitlinien für den Weg vom Praktikum bis zur Ordination neu auf. Bezüglich der Entwicklung der Finanzen, der Mitgliederzahlen und der Gründung neuer Gemeinden sind Prioritäten zu setzen und Strategien zu

entwickeln. Olav Schmidt unterstützt die Kirche auch dabei. "Die Entwicklungen in Malawi sind rasant und beeindruckend", sagt Olav Schmidt und fährt fort: "Mit meinem Bericht möchte ich Mut machen, im Vertrauen auf Gott Neues zu wagen und mutig voranzugehen." Olav und Christine Schmidt berichten am 16. August um 15 Uhr im 55+-Nachmittag der Evangelisch-methodistischen Erlöserkirche, Dresdner Str. 111a, Eingang Klarastraße, von den Erfahrungen und Herausforderungen in Afrika. Sie sind herzlich eingeladen!

Eintritt frei – Spende erbeten Albrecht Weißbach, Pastor

Jetzt gibt's Stress!



DRT

Erlöserkirche

09131 Chem

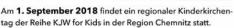
iner Straße 111A



0

Beginn: 10.00 Uhr,

Ende: 14.00 Uhr



Das Thema ist "Streit" - Er gehört zum Leben dazu: Egal ob unter Geschwistern, in der Schule, mit Eltern und Freund_innen... Sogar in der Bibel gibt es Menschen, die sich streiten. Doch gibt es auch eine gute Art zu streiten? Oder einen Weg um weniger zu streiten? Das wollen wir gemeinsam herausfinden. Unser Programm ist besonders gut für Schulkinder geeignet.

Für die Mitarbeiter innen bieten wir parallel eine Weiterbildung an: Zeit um ins Gespräch zu kommen und neue Lieder, Rituale und Methoden für den Kindergottesdienst kennenzulernen.

Bitte meldet euch bei Julia Vogel an (Tel.: 03726/7899244 oder Mail: vogelnest.floeha@freenet.de), falls ihr dabei sein wollt

0

VERANSTALTER

EmK Kinder- und



Passend zum

Thema gestalten

erschiedenen

Materialien.

wir tolle Sachen au

.. drinnen und

arbeiterInnen gibt es parallel eine Kindergottesdienst-Weiterbildung.



Kinderfest Hilbersdorf fand Anklang



Es nannte sich "Parkfest", fand aber wegen der Bauarbeiten auf dem Scharnhorstplatz auf Gemeindegrundstück an der Klarastraße statt: das Kinderfest der Erlöserkirche am 6. Juni. Zu erleben waren Sport und Spiel, Rätsel, Kaf-

fee und Kuchen, Live Theater mit McTurtle (Foto oben),gute Gespräche mit den "Brückenbauern" und Kathi Paul vom "Leuchtturm" sowie Buttons, die bei Gemeinwesenkoordinatorin Tatjan Schweizer gebastelt werden konnten (unten).





17. - 19. August 2018

- Betriebsfähige Dampf- und Diesellokomotiven
- Fahrzeugparaden, Nachtfotoveranstaltung
- Heizhausexpress nach Johanngeorgenstadt
- Parallel- & Pendelfahrten nach Freiberg & Hainichen
- Führerstandsmitfahrten auf Dampf- und Dieselloks
- Feldbahn- und Modellbahnbetrieb
- Technikmuseum Seilablaufanlage
- Modellbahnbörse, SPIELE MAX-Messestand u.v.m.

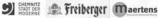
Sächsisches Eisenbahnmuseum e. V., An der Dresdner Bahnlinie 130c, 09131 Chemnitz 0371 / 46400622 www.sem-chemnitz.de www.facebook.com/semchemnitz













Ungeahnte Folgen – eine einzigartige Chance

Das Gegenteil von Sommerloch ist folgende Geschichte. die etwas abgewandelt auch heute geschehen kann. Sie erzählt, wie Jesus von Nazareth mit seinen Jüngern im Land Israel zu Fuß unterwegs war auf der kürzesten Strecke zwischen Galiläa im Norden Israels und Jerusalem in der Mitte des Landes. Das war schon sein erstes religiöses Vergehen, dass er den kürzesten Weg durch Samaria nahm. Dort lebten Menschen, die sich nach Ansicht der religiösen Elite von Gott getrennt hatten, unter anderem weil sie sich mit anderen Völkern vermischt hatten und nicht am zentralen Tempelkult in Jerusalem teilnahmen. Mit denen sollte ein richtiger Jude nicht in Berührung kommen. Doch Jesus setzte noch einen drauf. Er redet mit einer Frau öffentlich. Das galt auch als Tabu. Und er erklärt ihr, was alles in ihrem Leben schiefgelaufen ist, noch bevor sie ihm etwas davon erzählte. Die Frau ist so überwältigt von dieser Begegnung, dass sie all ihre Aufgaben und ihre Angst vor dem Mobbing der Leute in ihrer Stadt vergisst.

Ab hier lass ich lasse ich die Bibel im Originalton zu Wort kommen (Johannes-Evangelium, Kapitel 4, Verse 27-30 und 39-42):

"(27) Und darüber kamen seine Jünger und wunderten sich,

dass er mit einer Frau redete. Dennoch sagte niemand: Was suchst du? Oder: Was redest du mit ihr? (28) Die Frau nun ließ ihren Wasserkrug stehen und ging weg in die Stadt und sagt zu den Leuten: (29) Kommt, seht einen Menschen, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe! Dieser ist doch nicht etwa der Christus? (30) Sie gingen zu der Stadt hinaus und kamen zu ihm. ... (39) Aus jener Stadt aber glaubten viele von den Samaritern an ihn um des Wortes der Frau willen, die bezeugte: Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe. (40) Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb dort zwei Tage. (41) Und [noch] viel mehr [Leute] glaubten um seines Wortes willen; (42) und sie sagten zu der Frau: Wir glauben nicht mehr um deines Redens willen, denn wir selbst haben gehört und wissen, dass dieser wahrhaftig der Retter der Welt ist."

Ich wünsche auch Ihnen so tiefgreifend positive Veränderungen, wie sie diese Frau und die Bewohner der Stadt in Samaria erlebt haben.

Die Urlaubszeit ist eine gute Gelegenheit, einmal einige Kapitel der Bibel zu lesen, vielleicht nach Jahren oder Jahrzehnten den Schritt über die Schwelle einer christlichen oder jüdischen Gemeinde zu wagen oder mit einem Menschen seines Vertrauens über persönliche Sorgen oder Glaubensfragen zu sprechen. In all dem und oft bei auch anderen unerwarteten Gelegenheiten können Sie diesem Jesus heute begegnen. Solche Gelegenheiten und den Mut sie zu nutzen wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihr Karsten Viertel, Gemeinschaftsleiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft Chemnitz Hilbersdorf. Sie erreichen uns bei folgenden Gelegenheiten in der Hilbersdorfer Str. 27: Sonntag, 10 Uhr, jeweils mit Kinderprogramm: 12.08. Gemeinschaftsstunde, 09.09. Gemeinschaftsstunde, 16.09. Familiensonntag Dienstag, 19:30 Uhr: jeden 1. Dienstag im Monat Gebetsstunde, an den übrigen Dienstagen Bibelgesprächsstunde Donnerstag, 19:30 Uhr: Mid Life-Kreis Freitag, 18.30 Uhr:

Herzliche Einladung

Jugend-Kreis

(außer in den Ferien)

Auf Initiative von Pfarrerin Dr. Herbst trafen sich im Februar 2018 zum ersten Mal Vertreter aus den Bereichen Sport, Gemeinwesen und Kirche zu einem Gespräch zur Situation von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil (BISS berichtete ein Ausgabe 2/2018). Zum weiteren Austausch sowie zur Konkretisierung der Vorschläge dieser Runde findet das nächste Treffen

am 18. September, 19.30 Uhr, in der Trinitatisstraße 7 statt.

Interessierte, in der Kinder- und Jugendarbeit Aktive sind dazu wieder herzlich eingeladen



Friseursalon Belinda

Horst-Vieth-Weg 15 09114 Chemnitz Tel. 0371/335 22 86 Krügerstraße 5 09131 Chemnitz

Tel. 0371/444 52 99

Mail: Friseur-Belinda@gmx.de

Bonuskarten noch bis Ende des Jahres einlösen! Viele tolle Aboangebote für Sie. Familienabo; Schnittflatrate .. Öffnungszeiten Die. - Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr Hilfscenter Sparbüchse · Lessingstraße 13 09130 Chemnitz · Tel.: (03 71) 5 30 83 70

Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- Möbel, Elektrogeräte, Hausrat
- · Bekleidung für Kinder + Erwachsene
- · Preiswerte Umzüge + Transporte
- · Näh- + Haushaltsdienstleistungen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr



Börnichsgasse 2A 09111 Chemnitz Tel.: 0371 9095462

tv@kabeldeutschlandshop-chemnitz.de

Mo.-Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr Sa.: 10:00 - 18:00 Uhr



Seite 20

Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich • Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik • Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste





Katrin Welz

Blankenauer Straße 17 09113 Chemnitz

Telefon: 0371 4 79 18 76 0371 4 79 18 78

Aus unserem Therapieangebot:

- Manuelle Therapie
- · Behandlung von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Bobath für Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio-Tape

Sektorale Heilpraktiker für Physiotherapie

Fleischerei Slesaczek

IMBISS - PARTYSERVICE -WURSTWAREN

- aus eigener Herstellung -

Täglich große Auswahl an Mittagessen - auch zum Mitnehmen -

> Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23 09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688



Herausgeber: B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12 09113 Chemnitz, Tel. 0371/44 92 77

Verantw. Redakteurin, Satz und Layout:

Margitta Zellmer Belichtung und Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,

Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz

Auflage: 2500 | Vertrieb: Eigenvertrieb



Stadt der

MODERNE

von Bund, Länd CHEMNITZ



Unternehmen



TAG & NACHT 0371/42 00 63

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz

Faleska-Meinig-Straße 122 09122 Chemnitz Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38

Augustusburger Straße 228 09127 Chemnitz Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62 Wolgograder Allee 209 09123 Chemnitz

Telefon/Fax: (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3 09244 Lichtenau Telefon: (03 72 08) 87 78 22

www.bestattungshaus-klingner.de \cdot kostenfreie Hausbesuche